

Semesterbericht AH-Verband Kyklos Schiers anlaesslich der Herbst-HV vom 1.11.2008

Ja, meine lieben Brueder im Geiste,

dem Kapitalismus geht es ganz schoen an den Kragen! Aber ich glaube nicht, dass ihr wollt, dass ich mich jetzt darueber auslasse... Nein, mein lieber Farbenbruder und treuer, langjaehriger Weggefaehrte Gaspo hat mich mit einem Wink mit dem Zaunpfahl darauf aufmerksam gemacht, dass ich ja faktisch immer noch Praesident des AH-Verbandes des hochwohlloeblichen Kyklos bin. Und eine der Pflichten des AH-Praesidenten ist es schliesslich, anlaesslich der Herbst-HV, welche bei uns ja jeweils auch die Generalversammlung ist, den Semesterbericht des AH-Verbandes zu praesentieren. Da ich zurzeit allerdings mehrere tausend Kilometer westlich des Tersiers weile, ist es fuer mich leider nicht moeglich den Bericht selbst vorzutragen, was ich natuerlich nur allzu gerne machen wuerde. Selbstverstaendlich in "Praettiger-Tuetsch". So muss das Vortragen halt mein guter Gaspo uebernehmen.

Ich sitze hier gerade bei einem einheimischen Bierchen und versuche mich krampfhaft zu erinnern, was denn seit meinem letzten Bericht so alles passiert ist, was hier erwaeht werden muesste. Erstaunt musste ich auch feststellen, dass das Worddokumente, welches ich fuer meinen Bericht anlaesslich der letztjaehrigen Herbst-HV angelegt habe, einfach leer ist. Mittlerweile ist mir aber wieder in den Sinn gekommen, dass ich letztes Jahr erst an der Weihnachtssitzung meinen Bericht vorgetragen habe - und zwar ohne Spick. Aber wie auch immer, leider gibt es aus dem letzten Jahr aus dem AH-Verband gar nicht viel zu berichten. Selbstverstaendlich waren die einen oder anderen Mitglieder des AH-Vorstandes, und natuerlich auch des AH-Verbandes im allgemeinen, immer wieder an diversen Sitzungen vertreten. Fixpunkte fuer die Altherrenschaft bildeten natuerlich wie immer die Herbst-HV und die Weihnachtssitzung. Letztere war im Jahr 2007 ja wiedereinmal ein ausserordentlich gemuetlicher Anlass und nachdem wir 2006 bekanntlich mit einem sehr schlechten Crambambuli "abgespeist" wurden, war jenes aus dem Vorjahr doch wieder ganz vorzueglich. Huara Crambambuli, gell Nanga (hoffe er ist schon da...).

Immer mal wieder kamen wir im AH-Vorstand auch auf die AH-Zeitung und verwandte Themen wie z.B. die Fortfuehrung der Huettenrenovation oder den AH-Ausflug zu sprechen, doch leider scheint dieses Stueck Papier bis heute noch nicht rausgekommen zu sein. Die Gruende fuer diese Verzoegerung scheinen vielfaeltig zu sein. Zum einen gingen wir AH-Vorstaende anderen Beschaeftigungen nach und unser guter Animo, eben gleich einem Geist, schien sogar fuer mehrere Monate untergetaucht zu sein. Zum anderen sind gem. Moehl von Seiten der Aktivitas nur spaerliche Berichte eingegangen. Resultat: Kein AH-Ausflug, keine Fortfuehrung der Huettenrenovation, keine Beitrage in die Kasse und schliesslich keine News von denen der AH-Praesident an der HV berichten koennte. Also die primaeren Schuldigen sind der AH-Vorstand und die Aktivitas. Deshalb sollen die sich jetzt mal mit einer Quarte loeffeln (ich habe das hier auch bereits getan... bin auch schon beim zweiten einheimischen Bierchen...).

Nichts desto trotz kann ich hier noch von einem Ereignis berichten, welches auf die Altherren zurueckgeht. Nachdem ich im Februar / Maerz seit relativ langer Zeit wiedereinmal Kontakt mit unserem alten Konkneipanten Juri Niemetz v/o Larry von der Wengia Solodorensis hatte, einigten wir uns darauf, im April eine Dreifarbensitzung in Schiers ins Leben zu rufen. Larry

ging bekanntlich mit Gaspo, dem ehem. AH-Präsidenten der Libertas Argan und mir in Schiers zur Schule, besuchte uns haeufig im Tersier, und ist Mitglied der eben erwachten Wengia in Solothurn. Da letztere trotz langer Geschichte und so grossartigen, von jeglicher Kritik gefeierter prominenter Mitglieder wie unserem Bundesrat Samuel Schmid, bezueglich Mitgliederschwund eine schwere Zeit durchstehen musste, setzte sich Larry fuer seine Verbindung ein und half bei der Wiederbelebung. Ein Teil des mittlerweile gelungenen Reanimationsprozesses war die Sitzung mit dem Kyklos und der Libertas auf dem Elysium, welche ein grossartiger Erfolg war. Fotos davon koennen uebrigens auf der Website der Libertas eingesehen werden. Ich hoffe auch, dass die Wengia ihr Versprechen einhaelt und euch zu ihnen nach Solothurn einlaedt.

Die letzten zwei Ereignisse, fuer welche vor allem ich persoendlich ausgesprochen dankbar bin, waren meine "Abschiedssitzung" vom 22. August sowie mein kleines Abschiedsfestchen auf dem Tersier zwei Wochen spaeter. Ich habe mich riesig gefreut mich in dieser Form fuer die naechste Zeit vom Tersier, dem Kyklos und meinen Farbenbruedern verabschieden zu koennen. Doch keine Sentimentalitaeten heute, meine damalige Abschiedsrede habe ich dem Aktuar in schriftlicher Form - wenn auch nicht in Praettiger-Tuetsch - uebergeben und kann wohl noch eingesehen werden, sollte sie jemanden noch interessieren. Stechend scharfe Fotos meiner Abschiedssitzung finden sich ja auf unserer Homepage...

Da ich mich bereits meinem dritten einheimischen Bierchen naehere, moechte ich auch langsam abschliessen. Ist irgendwie schon ein seltsames Gefuehl. Ich glaube ich habe seit ich dem Kyklos anhoere noch keine Herbst-HV verpasst. Das selbe gilt fuer die Weihnachtssitzung, welche sich ja auch schon in grossen Schritten naehert. Aber im Geiste werde ich bei euch sein. Aber lasst mich auch wissen, wenn ihr heute meinen Nachfolger waehlt, dann kann ich naemlich mit meinen ellenlangen Berichten aufhoeren. Aber ist doch irgendwie auch schoen: Eigentlich nichts zu berichten und doch zwei Seiten voll. Apropos voll:

Nuechtern habe ich ja noch nie einen Cantus angestimmt und angeheitert immer mittendrin angefangen. Und so soll's auch heute sein, obwohl ich nach zweieinhalb Bier noch recht nuechtern bin: "Und er sass (und er sass), und vergass (und vergass) in seiner Burg am Rheine..." (Du kannst das, Gaspo ;-)).

Mit besten schwarz-weiss-schwarzen Farbengruessen aus Montreal

Navarro, AH-x